

Geplante Projekte 2007

der Stadt Hückeswagen



Fachbereich I

- ❑ **Aufbau des Berichtswesens und des Controllings** (laufender Prozess in 2007)
- ❑ **Feststellung der NKF-Eröffnungsbilanz und 1. Jahresabschluss**
- ❑ **Leistungsprämien und -zuschläge** nach TVöD
- ❑ **„Körperliche“ Inventur Ende 2007**
- ❑ **Personalentwicklungskonzept**



Fachbereich II

□ **Sicherheit und Ordnung**

- Konzept zur Sicherheit und Ordnung- als Daueraufgabe
- Weiterführung der Ordnungspartnerschaft
Bevertalsperre

□ **Offene Ganztagschule**

- Erweiterung und Einrichtung einer zweiten Gruppe



Fachbereich II

□ **Jugendzentrum**

- Fortführung des Spielmobiles
- Konzept zur Arbeit mit Jugendlichen ab 14
- Begegnung Jung und Alt

□ **Soziale Hilfen**

- Nutzungskonzept Übergangsheime



Fachbereich II

- **Ausbau des Bereiches der Pflege- und Wohnberatung**

- **Turnhalle Wiehagen** (Begleitung des Projektes der RBS)



Fachbereich II

- **Familienfreundliche Stadt Hückeswagen**
 - Konzept Firmennahe Kinderbetreuung
 - Seniorenfreundlicher Bürgerservice

- **Qualitätsmanagement im Bürgerbüro**



Fachbereich II

- **Feuerwehr- Sicherung und Optimierung der Einsatzbereitschaft**
 - u.a. Mitgliederwerbung und Internetpräsenz



Fachbereich III

Straßenbau

- Kreisverkehr Montanusstraße
- Straßenausbau Hartkopsbever
- Planung Straßenausbau Vogelsiedlung
- Wendeplatz Eingang Friedhof
- Fahrbahnkissen Kölner Straße
- Teilfahrbahnsanierung Heidt



Fachbereich III

- Oberflächensanierungen
Beethovenstr., Islandstr./Bongardstr.,
Lessingstr., Kreuzungsbereich
Nordstr./Weststr. nach Kanalbau
- abschnittsweise
Fahrbahnrandenerneuerung Heide
- Öffnung des Grünstreifens an der
Absetzzone Brunsbach-Bushaltestelle
zur Verbesserung der
Überquerungsmöglichkeit
- Brückenprüfungen



Fachbereich III

Abwasserbetrieb

- Kanalarbeiten / Deckensanierung Nordstraße /
Ecke Weststr.
- Kanalanschluss Wegerhof über die Kölner Straße

Schlosshagen

- Erste Pflegemaßnahmen umsetzen,
Grundlagenermittlung für Antragstellung auf
Denkmalfördermittel zur Erarbeitung und Umsetzung
eines Pflege- und Entwicklungskonzepts

Johannisteich

- Inbetriebnahme der Fontäne

Neuer Standort Bauhof



Fachbereich III

Straßenverbindung Kölner Str. / Zum Sportzentrum

- Sofern verbindlich Förderfähigkeit bescheinigt wird, ist die Planung voranzutreiben

Bebauungsplan Nr. 60 „Peterstraße Süd“

- Aufstellungsverfahren zum Bebauungsplan wird durchgeführt

Wasserquintett / Regionale 2010

- LEADER-Antrag einreichen
- Projektarchitektur entwickeln
- Projekte aus dem ILEK umsetzen (z.B. FLUGGS, Wanderwegebeschilderung, Harry Böseke an den Schulen)



Immobilienmanagement

■ **GGS Kölner Straße**

- Gebäude für OGGS

■ **GGS Wiehagen**

- Gebäude für OGGS
- Trockenlegung Rasenfläche

■ **Montanusschule**

- Erneuerung Bodenbeläge im naturwissenschaftl. Bereich
- Wärmedämmung Hausmeisterwohnung
- Notüberläufe Flachdach Turnhalle
- Fortführung Brandschutzmaßnahmen
- Konzept für Erneuerung Heizungsrohre für Folgejahre



Immobilienmanagement

■ Realschule

- Erneuerung Sonnenschutz für Verwaltungsbereich
- Fensteranlage Giebel zur Beethovenstraße

■ Erich-Kästner-Schule

- Einzelraumregelung
- überdachter Pausenbereich – OGGS
- Schulgarten

■ Mehrzweckhalle

- Übertragung Schlüsselgewalt auf Sportvereine
- Einbau elektronische Schließanlage
- Notüberläufe Flachdach



Immobilienmanagement

■ Feuerwehr Löschzug Stadt

- Sanierung Mauer
- Verbesserung Sanitärer Einrichtungen

■ Übergangsheime

- Unterstützung FB II bei Überlegungen für Freisetzung aller Übergangsheime



Immobilienmanagement

■ Mietwohnungen

- Vorbereitung Fassadensanierung Gerh-Hauptm.-Str. 4/6 bzw. Kaiserhöhe

■ Bewirtschaftung

- Ausschreibung Gebäudereinigung (Fremdreinigung)

■ Wirtschaftsförderung

- Zertifizierung „Mittelstandsfreundliche Kommunalverwaltung“



HEG

□ Gewerbegebiet West 2

- Erschließung III. BA
- Grunderwerb
- Ausgleichsmaßnahmen
- Vermarktung

□ Weierbachblick

- Erschließung 1. BA und Kanalbau bis Wegerhof
- Vermarktung 1. BA



Freizeitbad



□ Zukunft des Freizeitbades

- IGF und SSV haben sich bereiterklärt, das operative Badgeschäft gemeinsam mit der Stadt im Rahmen einer gGmbH zu übernehmen.
- Zur Zeit werden Verträge erarbeitet; die steuerlichen Auswirkungen (Besteuerung der BEW-Anteile, Mehrwertsteuerpflicht des von der Stadt zu zahlenden jährlichen Zuschussbetrages) werden derzeit von der WIBERA geprüft
- Zielsetzung: Übertragung auf die Vereine zum 01.01.2008

